

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Inseration wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 56.

Donnerstag, 25. Februar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Nordstern“ G. Meyerbeer
2. Festtanz und Stundenwalzer aus „Coppelia“ L. Delibes
3. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
4. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
5. Immer oder nimmer, Walzer E. Waldteufel
6. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
7. Mazurka aus der Oper „Das Leben für den Zar“ M. Glinka
8. Mit Standarten, Marsch . . . Frz. v. Blon

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste). Organ der Stadt. Kurverwaltung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben. Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spiele: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr. Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Konversationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für 12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M., die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M. b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstellung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten, gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte. Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 50 M., die Beikarte 10 M., nur für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für diejenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte, wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuerbureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte 15 M.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung, für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

5. **Eintrittskarten,** zur Besichtigung des Kurhauses gültig, bis 1 Uhr nachm. zu 1 Mk. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger besonderer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Tannusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde vor Beginn und während der Kochbrunnen-Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben. Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleichzeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M. in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Benutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu 0,50 M. zur Veranschlagung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage, ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwaage (Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert. Deutscher Opern-Abend. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
2. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Vorspiel zur Oper „Närrdal“ O. Dorn
4. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
5. Vorspiel zu „König Manfred“ V. Akt C. Reinecke
6. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“ . . . R. Wagner

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

— (Residenz-Theater.) Der beliebte und auch hier so geschätzte Charakterkomiker Carl William Büller absolviert in der nächsten Woche sein gewohntes mehrmaliges Gastspiel und zwar wird der Künstler am Montag, den 1. März seine unübertreffliche „Tante“ in dem tollen Schwank „Charleys Tante“ spielen; am Dienstag, den 2. folgt dann der „Freiherr von Hochsattel“ in dem humorvollen und stets gern gesehenen Lustspiel „Die von Hochsattel“ und am Donnerstag, den 4. März eine seiner feinsten Charaktertypen, den „Ordnung und Pünktlichkeit“ liebenden Registrator auf Reisen. Zu diesen Vorstellungen haben Dutzendkarten und Fünfigerkarten Gültigkeit mit der üblichen Nachzahlung. Der Vorverkauf für alle drei Vorstellungen beginnt heute Donnerstag.

— (Walhalla-Theater.) Heute Donnerstag findet die zweite Gastvorstellung des orientalischen Zauberkünstlers Ben Ali Bey statt. Das interessante Programm umfasst vier Abteilungen, darunter die indischen Fakirkünste der Prinzess Sulamith und „Die Verwicklung des Märchens“. Die Vorstellung beginnt 8 1/4 Uhr.

— Konzert zum Besten der Ueberschwemmten. Der unter dem Protektorate der Vorsitzenden des vaterländischen Frauenvereins Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe geplante, von Frau Dr. Maria Wilhelmj unter der gütigen Mitwirkung des Herrn Prof. Mannstaedt zu veranstaltende „Musikalische Abend“ zu Gunsten der Wasserbeschädigten unseres Regierungsbezirkes findet am Donnerstag den 4. März, abends 7 1/2 Uhr im Kasinoaal statt. Das Programm wird dieser Tage veröffentlicht. Eintrittskarten sind schon jetzt in der Hofmusikalienhandlung von Heintz Wolff, Wilhelmstrasse 12, zu haben.

— Die Inhaber der Firma A. Weber & Co., Blumenhandlung Wilhelmstrasse 4, sind von Sr. Kgl. Hoheit, dem Grossherzog von Baden zu Hoflieferanten ernannt worden.

Bremen, 23. Febr. Die Philharmonische Gesellschaft hat heute in einer ausserordentlichen Generalversammlung Ernst Wendel aus Königsberg i. Pr. als Nachfolger Professor Karl Panzpers einstimmig zum Dirigenten der Philharmonischen Konzerte gewählt.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 26. bis 28. Februar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Freitag, den 26. Februar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

XII. und letztes Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Solistin: Fräulein **Elsie Playfair** (Violine).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zu „Richard III.“ Rob. Volkmann.
2. Symphonie espagnole für Violine und Orchester E. Lalo.
Fräulein Playfair.
3. Symphonie Nr. 3, Es-dur (Eroica) L. v. Beethoven
Pause.
4. Violin-Vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Adagio H. Vieuxtemps.
b) Scherzo — Tarentelle H. Wieniawski.
Fräulein Playfair.
5. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ R. Wagner.
Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett
1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett, 21.—26. Reihe und II. Parkett:
3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite: 2 Mk.
Für Abonnenten Vorzugskarten zum I. Parkett
1.—20. Reihe: 3 Mark.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 28. Februar.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Populär-wissenschaftlicher Vortrag

des Herrn **Jens Lützen**,

Dozent an der Humboldt-Akademie, Berlin.

Thema: **Die Katastrophen der Erdoberfläche** (Vulkanismus und Erdbeben), durch zahlreiche Lichtbilder erläutert.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Karten sind ab 6½ Uhr gleichberechtigt mit der gleichfalls zu diesem Vortrage gültigen Sonntagskarte.

Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes zur Besichtigung noch eine Stunde geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners u. Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2.50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

1570

American Bar **Burg-Café**
zwischen Königl. Theater u. Schloss.
grosse Burgstr. 10 Die ganze Nacht geöffnet.
Künstler-Konzerte.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5

Tel. 938. Beste Kurlage.

Bäder.

Mod. Komfort. — Gr. Garten.

Jede Diät.

Mässige Preise. — Ia Referenzen.

Français, English, Italiano.

1615 Bes.: Fr. Albrecht.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg 8. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Moderater Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

1505 Fr. J. u. L. Forst.

Pension Hellwig, Dambach-
tal 36, einf. Zimmer mit u. ohne
Pension zu mäss. Winterpreisen. Freie,
ruhige Lage, 8 Min. vom Kochbr.
Vorzügl. Küche. 1588

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 1528

(Frau Henriette Roesgen)

erstklassige Fremdenpension

direkt am Kurhaus u. Theater.

Pension Reuter, Villa Svea,
Nerotal 23, a. d. neuen Anlage, 1517
Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher
Pension Fürst Bismarck. 1514

Taunusstrasse 2 II. Etage

direkt am Kochbrunnen. Elegante
möblierte Zimmer. 1606

Das Immobilien-Geschäft

von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und
Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miete und
Vermietung v. Ladenlokalen,
Herrschafts-Wohnungen unter
kul. Bedingungen. — Alleinh. Haupt-
Agentur des „Nordd. Lloyd“, Billets z.
Originalpreisen, jede Auskunft gratis.
Kunst- und Antikenhandlung.
Telephon 2388. 1591

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich
geprüft) Manicure — Pedicure
Fr. S. Blikensdörfer, 1510
55 Taunusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.
On parle français. — English spoken.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Shamponieren

Mk. 1 mit Frisur u. Ondulation 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Langjähr. gedtr. Mar.-Uffiz. empfiehlt
sich als ärztl. ausgebild. Masseur.
Böhm, Villa Medici, Rheinstr. 1. 1607

Institutrice française 1565
Pariser Hof.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

1512

Ch. Rowold, Besitzer.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Ausgewählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Loesch's Weinstuben
(in altem deutschem Style) **Weingrosshandlung.**
Besitzer: **Jos. Schmid**, (Kellereien: Neugasse 4)
1537 Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Telephon 356
Ausschank
Ia selbstgepflegter
weisser u. roter Tischwein

Weingrosshandlung

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.

Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.

Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.

Diners von 12—2½ Uhr, Soupers von
6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Nicolasstr. 29/31

Bes.: Architekt Fr. Arens

Telephon 251.

Auto-Garagen. 1543

Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hoch-
zeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

Kraft's Milch.

1572 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Sämtliche **Toilette-, Bade- und**

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obsteicher Garten, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16).

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 1604

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 1506

Grosse Burgstrasse 6.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. Februar 1909.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
v. Wilamowitz-Möllendorf, Hr.
Major a. D., Frankfurt

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Kunz, Fr., Frankfurt
Warsow, Hr. Dr. med., Strassburg
Grunenwald, Fr. Konsul, Manila
Schäfer, Hr. Oberleut., Thorn
Pape, Fr., Thorn

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Schneider, Hr., Berlin
Reissleitner, Hr., Barmen
Hopf, Hr. Kfm., Kopenhagen

Hotel Biemer,
Sonnenbergerstrasse 11
de Mandt, Fr., Dortrecht
v. Oldenborgh-Engelhardt, Fr., Dortrecht

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Landsheim, Hr. Kfm. m. Fr., Landsberg

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Meyer, Hr. Kfm., Hagen
Andersen, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Turretin, Hr. Kfm., Hamburg

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36
Wiemer, Hr. Kfm., Danzig
Radtko, Hr. Kfm., Danzig
Radtko, Hr. Baugewerksmeister, Jastrow

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30
Spieß, Hr. Kfm., Essen

Dietenmühle (Kuranstalt),
Parkstrasse 44
Kellermann, Hr. Zahnarzt m. Fr., Warschau

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Leike, Hr. Kfm., Annaberg
Wunderlich, Hr. Kfm., Godesberg
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Stadler, Hr. m. Fr., Koblenz
v. Behr, Hr. Baron, Kowno
Deutsch, Hr. Kfm., Berlin

Katz, Fr. m. Tochter, Essen
Jansen, Hr. Kfm., Wanne
Becker, Hr. Kfm. m. Bed., Dresden

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Bilger, Hr. Kfm., Dillenburg
Getting, Hr. Kfm., Hundersingen
Lang, Hr. Kfm., Limburg
Grah, Hr. Kfm., Freiburg i. B.

Europäischer Hof, Langgasse 32
Schmitz, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Vleugels, Hr. Justizrat, Köln
Kautzky, Hr. Hoftheatermaler, Wien

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Fengel, Hr. Kfm., Berlin
Bouger, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wolff, Hr. Kfm., Berlin
Hesse, Hr. Kfm., Nürnberg
Solleder, Hr. Kfm., Gmünd
Lippe, Hr. Kfm., Berlin
Schmitz, Hr. Kfm., Berlin
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Pieder, Hr. Kfm., Pfarrkirchen
Schober, Hr. Kfm., Kottbus
Duch, Hr. Kfm., Hamburg
Ahlers, Hr. Kfm., Hamburg

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Schleifenbaum, Hr., Gmünd
Schwarz, Hr., Stuttgart
Kraus, Fr. Rittmeister m. Sohn, Berlin

Hotel Holländischer Hof,
Rheinbahnstrasse 5
Ost, Hr. Kfm., Frankfurt
Helmich, Hr. Kfm., Alfeld

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1
Sheers, Hr. Dr., Nymegen
Littmann, Hr. Prof., München
Beytston, Hr. Architekt, München

Hotel Kaiserhof
u. **Augusta Viktoria - Bad,**
Frankfurter Strasse 17
Bolesky, Hr. Baron, Moskau
Grau, Hr. Generaldirektor m. Fr., Stettin
Baus, Hr. m. Fr., Ronsdorf

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 6/8
Willner, Hr. Kfm., M.-Gladbach

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Hayer, Hr. Kfm., Neustadt
Bremer, Hr. Kfm., Köln
Schultheis, Hr. Kfm., Weiburg
Jacobi, Hr. Kfm., Dresden
Kuhlmann, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Kassel
Schmidt, Fr., Kassel
Levi, Hr. Kfm., Stuttgart
Kunetzky, Hr. Kfm., Dresden

Hotel Meier, Luisenstrasse 12
Schmedding, Hr. Dipl.-Ing., Leipzig
Arnfeld, Hr. Kfm., Köln
Spitz, Hr. Fabrikant, Köln
Koll, Hr. Fabrikant, Mülheim a. Rh.

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Wicküler, Hr., Elberfeld
Helfmeier-Thywissen Hr. m. Fr., Köln
Labandter, Hr., Berlin
Popp, Hr., Paris

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Meden, Hr. Graf, Russland
Quineke, Fr., Düsseldorf
Heckseher, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Köln
Bender, Hr. m. Fr., Dahmsdorf
Fock, Hr. m. Fr., Amsterdam
Fontain, 2 Hrn., Haag
Gärtner, Fr. Kommerzienrat m. Tochter, Rheinland

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Greoff, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Mann, Hr. Kfm., Barmen
Labenski, Hr. Kfm., Berlin
Schmitz, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf
Rohrbach, Hr. Kfm., Rathenow
Conrad, Hr. Kfm., Betborn

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
van der Reis, Hr., Frankfurt
Greve, Fr., s'Gravenhage
de Fomd, Fr., Arnheim
v. Wageningen, Fr., Arnheim

Greoff, Hr. m. Fr., Barmen
Wandel, Hr. Justizrat, Essen

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Stichel, Hr. Baumeister, Gr.-Deuben

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Goedecke, Hr. Reg.-Baumeister a. D., Hagen

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Szirmay, Hr., Wien
Stock, Hr. Kfm., Hamburg
Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Dyckmeester, Hr. Advokat m. Fam., Haag
Nees, Hr. Architekt, Kassel
Breuer, Hr. Fabrikant m. Fr., Lüttich

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
Seidlitz, Hr. Graf u. Gräfin m. Bed., Abersdorf
Ruoff, Hr., Rotterdam
Schöffer, Hr., Amsterdam
Helmuth, Hr. m. Fr., Fahr
Wameke, Hr. m. Fr., Altona

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2
Hergt, Fr. L. Schloss Neudorf b. Posen
Stange, Fr. Prof. Dr. m. Sohn, Erfurt

Hotel Royal,
Sonnenberger Strasse 28
Frhr. v. Hunoldstein, Hr. Major, Koblenz

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Allmeroth, Hr. Kfm., Marburg
Achenbach, Hr. Kreisbaumeister, Biedenkopf

Sendigs Eden-Hotel,
Sonnenberger Strasse 8
Peddinghaus, Hr. Fabrikbes., Altenvoerde

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
v. Elbe, Hr. Landrat m. Fr., Neuwied
Berner, Hr. Komponist, Neapel

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8
Appel, Hr. Kfm., Würzburg
Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg

Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19
Börding, Hr. Dr. med. m. Fr., Sodingen
Hörner, Fr. Rent., Barmen
Kahn, Hr. Rent., Speyer

Hotel Union, Neugasse 7
Hoehdörfer, Hr. Kfm., Wattenheim (Pfalz)
Baum, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Vermann-Oehme, Fr., Düsseldorf

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Fesser, 2 Hrn. Kfite., Heidelberg

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3
Beutler, Hr. Kfm., Hannover
Wieseler, Hr. Kfm., Rodach

In Privathäusern:

Villa Beatrice, Gartenstr. 12
Tomiteus, Fr. Oberleut., Düsseldorf

Gr. Burgstrasse 14
Barthels, Hr. Leut., Militach
Giessow, Hr. Hauptm., Erfurt

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
Straul, Fr., Stockholm

Nerostrasse 3
Dethof, Fr., Wanne
Brüninghaus, Hr. Rent., Kierspe

Pension Ossent, Grünweg 4
Brauer, Fr., Koburg

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 9
Büchner, Fr., Biebrich
Henkes, Hr., Molsberg
Kratz, Hr., Rockenhausen
Pauly, Hr., Falkenstein

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 23. Februar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr H. von Keller. — Consul Tiedemann. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Leutnant Bessel. — Baron von Wrede. — Ingenieur Ludwig Morgonoff. — Notar Bergh. — Mrs. Meyer. — Frau Elisabeth von Slicher. — Miss J. R. Jenkins. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Graf Leo von Lüttichau. — Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt mit Bed. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer von Wühlich u. Frau. — Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. — Frau Justizrat Dr. Springer. — Leutnant Waldemar Fuchs. — Fräulein E. Planck. — Oberleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. — Herr von der Osten. — Schriftsteller Dr. Alfred Friedmann u. Frau. — Fräulein Förster. — Dr. Nolte und Frau. — Landrat Dr. Wiedenfeld. — Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von Königsmark-Radem mit Bedienung. — Graf Eberhard von Zepelin. — Ritter von Jacobi m. Frau u. Fräulein Tochter. — Rittergutsbesitzer Alexander von Herder m. Familie und Bedienung. — Assessor Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hinüber. — Frau Commerzienrat Beck. — Mrs. W. H. Woodhall m. Bed. — Miss Gertrude B. Woodhall. — Regierungsrat Neuhaus. — Herr Schaefer und Frau. — Rittergutsbesitzer Beck. — Frau Oberleutnant Schweitzer. — Fräulein Krohn. — Notar Dr. Bartels und Frau. — Rittmeister a. D. Wätjen. — Herr Claasen und Frau. — Oberleutnant Ullrich. — Rittergutsbesitzer Dr. Krahmer u. Frau. — Hr. Gustav Adolf von Halfern u. Frau. — Herr Frank W. Gordon. — Rechtsanwalt Dr. Moeltgen. — Rechtsanwalt Dr. Court u. Frau. — Herr Samuelson. — Frau Lamberts u. Fräulein Tochter. — Korvettenkapitän Graf von Zepelin. — Mrs. Abbott. — Herr Kenworthy. — Frau Dorandt. — Oberleutnant Bartels. — Herr Lamberts. — Dr. med. Mosebach. — Baronin Vieregge.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrliche freie Lage in den Anlagen des Kurhauses.

In nächster Nähe des Königl. Theaters und des Kochbrunnens. — Exquisite Küche, Thermalbäder, Gäst. Pensionarrangements.

wiesbaden

Hotel Villa Royale

Haus I. Ranges.

Modernster Komfort.

Besitzer:

L. Wolff

früher Hotel Dietrich und langjähriger Direktor des Hotel Ernst, Köln.

1608

Hotel Bellevue,

Wilhelmstrasse 26.

Haus I. Ranges. — Schönste centrale Kurlage gegenüber den Kuranlagen, Königl. Theater und neuem Kurhaus.
Neuerbaut. Modernster Komfort.

Thermalbäder in allen Etagen.
Mässige Preise. — Vorteilhaft Pensionvereinbarungen.

Wiesbaden **Hôtel Biemer** Wiesbaden

10/11 Sonnenbergerstrasse 10/11

Herrliche Sonnenlage am Neuen Kurhaus mit jedem modernen Komfort.

Viele Gesellschaftsräume.

Exquisite Küche. — Mineral-Bäder auf jeder Etage.

Bei kürzerem und längerem Aufenthalt vorteilhafte Arrangements.

1600

Besitzer: W. Biemer.

Wiesbaden **Jos. Lutz** Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Haushaltungspensionat

von Geschwister Schrank vorm. „Institut Ridder“

Adelheidstrasse 15

Wiesbaden.

Schönes neu eingerichtetes Heim mit allem Komfort der Neuzeit. Gediegene Ausbildung junger Mädchen in Haushalt, Kochen, Hand- und Kunsthandarbeiten, Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen, Tanzen, Turnen, gesellsch. Formen. Französische und Engländerin im Hause. Sorgfältige Körperpflege. Vorzögl. Referenzen von hier und auswärts.

1621

Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank.**

Hôtel Minerva

Wiesbaden, **Rheinstrasse 9.** nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wilh. Baum, Besitzer.

Taunus-Hotel

Telephon 60. Wiesbaden

Diners von 12-3 Uhr zu 1.60, 2.25, und 3 Mk. Soupers von 6 Uhr ab zu 1.60 und 2.25 Mk.

Reichhaltige Speisekarte. Sämtliche Delikatessen der Saison. Internationaler Verkehr.

Während dem Diner und Souper Konzert der Hauskapelle. Separate Gesellschaftsräume.

Rheinstrasse 19/21 neben dem Hauptpostamt verbunden mit dem Taunus-Restaurant

1618

bestbesuchtestes vornehmes Lokal I. Ranges.

Hansa-Hotel

Ecke Rhein- und Nicolassstrasse.
Telephon 647.

1628

Neues modernes Haus I. Ranges. Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant mit grosser Terrasse.

Prima Biere — Vorzügl. Küche — Ausgezeichnete Weine.

Diners von 12-3 Uhr, Soupers von 7-11 Uhr von M. 1.60. u. M. 2.25 an.
Pensions-Arrangements

Walhalla American Bar

Eingang Kirchgasse

1553

Die ganze Nacht geöffnet. Hochmodern eingerichtet.
Täglich Künstler-Konzerte.

Feinste französische Küche. ♦♦♦ Auserlesene Flaschenweine.
Inhaber: Gebrüder Scharhag.

P. BRAUN

Atelier für feine Herrenschneiderei

American tailor

GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.

Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telephon Nr. 2252. 1556



Abholung
von
Fracht- und Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.
Büreau:
Nikolasstrasse 3.



Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder
aus eigener Quelle. 1508
Grosse, neu eingerichtet, Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension M. Pustau

Nerotol 37,
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.
♦ Bäder. ♦ 1584
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

WALHALLA-Theater.

Mittwoch 24.
Donnerstag 25. Februar
Freitag 26.

3 aussergewöhnl. Gastspiele

des
berühmten orientalischen Magiers

Ben Ali Bey

Klassische Zauberkunst des Orients.
I. Japanische Zauberspiele.
II. Aegyptische Magie.
III. La belle Sulamith.
IV. Die Verwirklichung des Märchens.
Anfang 8 1/4 Uhr. 1629

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 25. Februar 1909:
55. Vorstellung.
34. Vorstellung. Abonnement A.
Der fliegende Holländer.
Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.
Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.
Personen.
Daland, ein norwegischer
Seefahrer. Hr. Schwegler.
Senta, seine Tochter
Frau Leffler-Burckard.
Erik, ein Jäger. Hr. Hensel.
Mary, Senta's Amme. Frä. Schwartz.
Der Steuermann
Daland's. Hr. Henke.
Der Holländer. Hr. Schütz.
Matrosen des Norwegers. Die Mann-
schaft des fliegenden Holländers.
Mädchen.
(Ort der Handlung: die norwegische
Küste.)
Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat
Schick.
Die Türen bleiben während der
Ouverture geschlossen.
Nach dem 1. und 2. Akte findet eine
grössere Pause statt.
Abänderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 3/4 Uhr.
Erhöhte Preise.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Freitag, den 26.: Abonnement B.
„Alt-Heidelberg“.

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft

VON

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547 Gegründet 1875.

Anfertigung nach Maass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und
Wildleder-Handschuhe, sowie
Stoff-Handschuhe, Kutscher-,
Militär- u. Diener-Handschuhe,
Reit- und Fahr-Handschuhe
in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten
und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten
in grösster Auswahl.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 13, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,
Wiesbaden.

Kapital und Reserven: . . . Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos.

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere

Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,
Italienisch

Deutsch für Ausländer.

1502

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Donnerstag, den 25. Februar 1909:
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Moral.

Komödie in 3 Akten von Ludwig

Thoma.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Fritz Beermann,
Rentier . . . Theo Tachauer.

Lina Beermann, seine
Frau . . . Sofie Schenk.

Effie, beider Tocht. M. Schwarzkopf.

Adolf Bolland, Kommerzien-
rat . . . Reinhold Hager.

Klara Bolland, seine
Frau . . . Liddy Waldow.

Dr. Hauser, Justiz-
rat . . . Georg Racker.

Frau Lund, eine alte
Dame . . . Rosel van Born.

Hans Jakob Dobler,
Dichter . . . Rudolf Bartak.

Frä. Koch-Pinneberg
Malerin . . . Theodora Porst.

Otto Wanner, Gym-
nasiallehrer . . . Gustav Birkholz.

Frhr. von Simbach,
herzogl. Polizei-
präsident . . . Fried. Degener.

Oskar Ströbel, herzogl.
Polizeiasessor . . . Walter Tautz.

Madame Ninon de
Hautville, eine
Private . . . Else Noorman.

Freiherr Botho von
Schmettau, genannt
Zörnberg, herzogl.
Kammerherr und
Adjutant . . . Ernst Bertram.

Josef Reischer, ein
Schröber . . . Willy Schäfer.

Betty, Zimmermädchen
bei Beermann . . . Alice Harden.

2 Lohndiener . . . Ludwig Kepper.

Ein Schutzmann . . . K. Feistmantel.

Ort der Handlung: Emilsburg, Haupt-
stadt des Herzogtums Gerols ein. Der

1. u. 3. Akt spielen im Hause des
Rentier Fritz Beermann. Der 2. Akt

spielt im Polizeigebäude. Zeit: Von
Sonntagmittag bis Montagabend.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere
Pausen.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Freitag, den 26.: „Der Hausfreund“.

Villa Bauscher

Nerotol 24, direkt a. d. Anlagen.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne
Pension. Vorzügl. Küche. Garten.
Zentralheizung. Elektr. Licht. Bäder.
On parle français. English spoken.
1601 Inh.: L. u. F. Bauscher.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.
Unter dem gleichen Vorstände:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelm.
Telephon 810.
Donnerstag, den 25. Februar 1909:
Volkstümliche Vorstellung zu kleinen
Preisen.

(Dutzendkarten ungültig.)

Sperrsatz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.
Galerie 30 Pfg.

Stadt und Land

oder
„Der Viehhändler aus Ober-
österreich“.
Posse mit Gesang und Tanz in 4 Auf-
zügen von Friedr. Kaiser.
In Szene gesetzt von Direktor
Wilhelm.

Personen.

von Hochfeld, Gross-
händler . . . Emil Römer.

Eulalia, seine Frau Lina Toldte.

Klotilde, seine
Tochter . . . Melly Lenard.

Sebastian Hochfeld,
Viehhändler . . . Hans Wilhelm.

Apollonia, seine
Frau . . . Margar. Hamm.

Regina, s. Tochter Marg. Becklin.

von Weilschlag,
Bankier . . . Arthur Rhode.

Robert, sein Sohn Heinrich Neeb.

von Hupfer . . . Alfred Heinrichs.

von Glatz . . . A. Schöndorff.

Haller, Hochfelds
Kassierer . . . Ludwig Joost.

Faustlin, Bedienter Conr. Lochmke.

Ein Kapellmeister Curt Röder.

Ort der Handlung: Wien.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 1/4 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 26.: „Der Rattenfänger
von Hameln“. Kleine Preise.

Freitag, den 26.: „Der Rattenfänger
von Hameln“. Kleine Preise.

Freitag, den 26.: „Der Rattenfänger
von Hameln“. Kleine Preise.

Freitag, den 26.: „Der Rattenfänger
von Hameln“. Kleine Preise.

Freitag, den 26.: „Der Rattenfänger
von Hameln“. Kleine Preise.

Freitag, den 26.: „Der Rattenfänger
von Hameln“. Kleine Preise.

XII.

Leitung

1. Ouvertüre

2. Symphonie

3. Symphonie

4. Violoncello

5. Ouvertüre

1. — 20. —

3 Mk. —

Die zu wolle

Auc

Nerotol

Pensi

Sonnen

Preiswer

1620

Sche

Sche

F.

heute

findend

Cyklus

verkauf

der M

der Ge

wunder

führun

darauf

abonne

Reihe

von 3

letzte

Ben A

ersten

erwart

die Op